

Leben

H-U 126

Text by Tieck

Andante

Wech - selnd gehn des Bach - es Wo - gen und er
E - wig gehn die Ster - ne un - ter, E - wig

flie - ßet im - mer zu, Oh - ne Rast und oh - ne
geht die Son - ne auf, Taucht sich roth in's Meer hin -

Ruh, Fühlt er sich hin - ab - ge - zo - gen, Sei - nem
unter, Roth be - ginnt ihr Ta - ges - Lauf, Roth be -

dun - keln Ab - grund zu, Sei - nem dunk - eln Ab - grund
ginnt ihr Ta - ges - Lauf, Roth be - ginnt ihr Ta - ges -

zu. Al - so
 Lauf. Nicht al -

auch des Men - - schen Le - ben,
 -so des Men - - schen Le - ben,

Lie - be, Tanz und Saft der
 Sei - ne Freu - - den blei - - ben

Re - ben Sind die Wel - - len -
 aus, Denn dem To - - de

- me - lo die, Sie ver -
 ü - ber - ge - ben Bleibt er

stummt spat o - der früh.
 dort im dun - keln Haus.

Sie ver - stummt spat o - der
 Bleibt er dort im dun - keln

früh.
 Haus.